

850 Meter Länge als Kompromiss

Von Chefredakteur
Hans-Jörg Zürn

Spatenstich für den Ausbau der Autobahn 81 zwischen Gärtringen und Böblingen-Hulb und die Finanzierungszusage für einen Deckel zwischen Böblingen und Sindelfingen – das Nadelöhr wird aufgeweitet und das Projekt nahm Fahrt auf.

Als Ministerpräsident Günther Oettinger im März den Landkreis Böblingen bereiste, versprach er eine finanzielle Beteiligung des Landes an einem Lärmschutz-Deckel zwischen Böblingen und Sindelfingen. Dort soll die A 81 auf sechs Spuren verbreitert und damit das Nadelöhr aufgeweitet werden. Bis es dann schließlich zur endgültigen Einigung kam, vergingen allerdings noch weitere vier Monate.

50 Millionen für den Deckel

Im Juli verständigten sich der Bund als Bauträger, das Land, der Landkreis und die Städte Böblingen Sindelfingen auf ein Finanzierungsmodell, das den lärmgeplagten Bewohnern vor allem der Stadtteile

Unteres Lauch und Goldberg mehr Ruhe verspricht. Der 850 Meter lange Deckel wird rund 50 Millionen Euro kosten. Der Bund beteiligt sich mit knapp 21,5 Millionen Euro am Bau, das Land übernimmt zehn Millionen. Der Landkreis Böblingen sowie die Städte Böblingen und Sindelfingen bezahlen je fünf Millionen Euro. Die dann noch offenstehenden vier Millionen Euro sollen beim Standard der Gestaltung gespart werden. Der Bund übernimmt zudem gut 32 Millionen Euro für Unterhalt und Reparaturen.

6,85 Kilometer, Bauzeit zwei Jahre, Kosten von 43,725 Millionen Euro – pünktlich zum Ferienbeginn gab es den Spatenstich für den Ausbau der Autobahn 81 zwischen den Anschlussstellen Böblingen-Hulb und Gärtringen. Für Regierungspräsident Johannes Schmalz ist es „dringend notwendig, dass wir dieses Problem auf dieser Autobahn angehen.“

Rund 100 000 Fahrzeuge am Tag machten sie zu einem Nadelöhr. Der teilweise Ausbau bis Böblingen-Hulb sorgt seiner Einschätzung nach allerdings zunächst für zusätzliche Behinderungen: „Das wird bis zur geplanten Fertigstellung im Jahr 2012 eine schwierige Situation.“



Den Spatenstich zum Ausbau der Autobahn 81 zwischen Gärtringen und Böblingen-Hulb nutzte Böblingens Oberbürgermeister Alexander Vogelgsang zum intensiven Meinungsaustausch mit Staatssekretärin Karin Roth. Bild: Stampe